

Q1

**Konzern-Quartalsbericht
der CeoTronics AG im
Geschäftsjahr 2010/2011**



Konzern-Kennzahlen

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	31.08.2010 (3 Monate GJ 2010/2011)	31.08.2009 (3 Monate GJ 2009/2010)	Veränderungen
Umsatzerlöse	3.018	2.822	+6,9%
Investitionen	29	391	-92,6%
F & E Aufwendungen	406	380	+6,8%
EBITDA	-209	-228	T€ +19
EBIT	-359	-362	T€ +3
Ergebnis vor Steuern	-398	-396	T€ -2
Konzernergebnis	-314	-309	T€ -5
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	-311	-306	T€ -5
Brutto-Cashflow	-164	-175	T€ +11
Liquide Mittel	421	430	-2,1%
Bilanzsumme	15.184	18.396	-17,5%
Eigenkapital	10.640	12.847	-17,2%
Eigenkapitalquote (in %)	70,1	69,8	+0,3%
Mitarbeiter per 31. August	154	157	-3 MA
Gewinn je Aktie (in €)	-0,05	-0,05	+0,00
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	-0,03	-0,03	+0,00

Konzern-Quartalsbericht Q1 der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2010/2011

2	Konzern-Kennzahlen im Überblick zum 31. August 2010	Konzernabschluss zum 31. August 2010
5	Brief des Vorstandes	14 Konzern-Bilanz zum 31. August 2010
	Konzern-Lagebericht zum 31. August 2010	16 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. August 2010
6	Unser Markt	17 Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. August 2010
7	Geschäftslage	18 Veränderung des Eigenkapitals zum 31. August 2010
7	Ertragslage	19 Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss
8	Investitionen und Abschreibungen	20 Konzern-Segmentberichterstattung
8	Finanz- und Vermögenslage	22 Organe
8	Personalbestandsentwicklung	23 Finanzkalender
9	Die CeoTronics-Aktie	
10	Prognosebericht	



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 (Sommermonate Juni, Juli und August) einen Umsatz in Höhe von T€ 3.018 (Vorjahr T€ 2.822). Es handelt sich dabei um den höchsten Q1-Umsatz seit drei Geschäftsjahren.

Deutlich positive Umsatz-Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr zeigten sich bei der CeoTronics AG (+26,1%), der CT-Video GmbH (+33,1%), der CeoTronics Schweiz (+58,9%) und der CeoTronics USA (+83,6%), jeweils nach Konsolidierung und EUR-Umrechnung.

Das erste Quartal 2010/2011 wurde mit einem EBIT von T€ -359 (Vorjahr T€ -362), einem Ergebnis vor Steuern von T€ -398 (Vorjahr T€ -396) sowie einem Konzernergebnis von T€ -314 (Vorjahr T€ -309) abgeschlossen. Der Brutto-Cashflow betrug T€ -164 (Vorjahr T€ -175).

Die Sondereffekte (Beratungskosten in Bezug auf den Segmentwechsel, DPR-Verfahren etc. sowie Wechselkursverluste) im Q1 2010/2011 belaufen sich auf deutlich über T€ 100. Ohne diese Sondereffekte hätten sich die Verwaltungskosten (hier fließen die Beratungskosten ein) gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und das Q1 Konzernergebnis wäre deutlich besser ausgefallen.

Das Eigenkapital des Konzerns verringerte sich gegenüber dem Vorjahr (T€ 12.847) u. a. aufgrund der Abschreibungen im Zusammenhang mit der CeoTronics USA im Q4 des Geschäftsjahres 2009/2010 um T€ 2.207 auf T€ 10.640. Die Eigenkapitalquote zum 31. August 2010 ist dennoch auf 70,1 % (Vorjahr 69,8%) gestiegen.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 31. August 2010 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag erwartungsgemäß um 52,4%. Der Vergleichswert des Vorjahres war außergewöhnlich hoch, da im ersten Quartal 2009/2010 mehrere Großaufträge erfasst werden konnten. Dabei ist insbesondere der bis dato größte Einzelauftrag der CT-Video GmbH über ca. € 1,5 Mio. zu nennen.

Im September 2010 entschied sich die deutsche Bundeswehr, Produkte und Dienstleistungen der CeoTronics in Höhe von ca. T€ 600 zu beauftragen. Des Weiteren wurde CeoTronics von den Ländern Berlin und Thüringen beauftragt, insgesamt 150 Stück CT-BluetoothAdapter zu liefern.

CeoTronics nutzt seit Dezember 2009 die Kurzarbeit, um die Kapazitäten der temporären Unterauslastung anzupassen und das Kostenstruktur zu entlasten. Dank dieser Maßnahmen konnte CeoTronics bisher darauf verzichten, den Personalbestand zu reduzieren. Im Nischenmarkt der CeoTronics ist es teilweise sehr schwer, geeignetes Personal zu finden. Zudem dauert die Einarbeitungsphase, je nach Aufgabengebiet, bis zur vollen Leistungsfähigkeit, oftmals länger als sechs Monate. Es liegt daher im Unternehmensinteresse, die engagierten und gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur in guten Zeiten, sondern auch in schlechteren Zeiten zu halten. So kann CeoTronics sehr spontan auf erhöhte Auftragseingänge reagieren und jedes Umsatzpotential zeitnah ausschöpfen.

Wir danken an dieser Stelle unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Loyalität zur CeoTronics, ihre Solidarität untereinander und den beispielhaften Teamgeist.

Die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise haben CeoTronics spät erreicht. Als die große Mehrheit anderer Unternehmen Auftragseinbrüche um bis zu 80 % meldeten und

in großer finanzieller Not waren, hatte CeoTronics noch hohe Umsätze und komfortable Auftragsbestände vorzuweisen.

CeoTronics hat die Krise noch nicht ganz hinter sich gelassen. Trotzdem können wir jetzt schon feststellen, dass unsere flexible Kostenstruktur, unsere solide Unternehmensfinanzierung und die Konzentration auf Prioritätsaufgaben die wesentlichen Faktoren waren, die es CeoTronics ermöglichten, trotz ungünstiger Wetterlage Kurs zu halten. Unser Ziel ist es, in der zweiten Geschäftsjahreshälfte deutlich Fahrt aufzunehmen und infolge dessen die Kurzarbeit, zumindest teilweise, zum Kalenderjahreswechsel 2010/2011 auszusetzen, sofern eine entsprechende Arbeitsauslastung vorliegt.

Herzlich bedanken möchte sich der Vorstand – auch im Namen der 154 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – bei Herrn Hans-Dieter Günther für seinen unternehmerischen Mut, sein Engagement und seine Inspirationen während seiner Tätigkeit als geschäftsführender Gesellschafter (1985-1998), als Vorstandsvorsitzender (1998-2003) und als Aufsichtsratsvorsitzender (2003-2010). Herr Matthias Löw hat zum 01. September 2010 das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 sollte CeoTronics einen gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Umsatz und ein positives Ergebnis erzielen. In guter Tradition wird CeoTronics voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen im Januar 2011 eine konkretere Umsatz- und Jahresergebnis-Prognose für das laufende Geschäftsjahr bekannt geben.

Rödermark, den 08 Oktober 2010



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Lagebericht zum 31. August 2010

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerenden Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

In den CeoTronics-Prioritätsmärkten scheint die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise überwunden zu sein. Das Wirtschaftswachstum ist bislang jedoch nur schwach ausgeprägt und die Wirtschaftsleistung hat das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf anzupassen. Viele Industriebetriebe werden wieder in

neue Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und in die Erhöhung der Arbeitssicherheit investieren.

Die weltweit Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge muss auch das Militär die Spezialeinheiten besser ausrüsten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und der Schweiz ihren Umsatz nachhaltig erhöhen, zum Teil mehr als verdoppeln.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie.

Die Markteinführung der neuen Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen. Dies betrifft auch die Ersatz- und Nachbeschaffungen in den Märkten, die bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt haben.

Aufgrund unterschiedlicher mechanischer und elektronischer Schnittstellen der neuen Digitalfunkgeräte können die meisten bisher im Einsatz befindlichen Hör-/Sprechsysteme für analoge Funkgeräte, aber oftmals auch die für ältere Digitalfunkgeräte, nicht mehr weiterverwendet werden.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 50.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und verkauft. Dieses Erfahrungspotential in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 (01. Juni bis 31. August 2010) den Umsatz gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 2.822 um



T€ 196 bzw. 6,9% auf T€ 3.018 steigern. Es handelt sich dabei um den höchsten Q1-Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre.

Die Umsatzerlöse der CeoTronics AG (+26,1%), der CT-Video (+33,1%), der CeoTronics Schweiz (+58,9%) und der CeoTronics USA (+83,6%) haben sich nach Konsolidierung auf EUR-Basis deutlich erhöht. CeoTronics Spanien (-42,2%), CeoTronics Frankreich (-86,2%) und CeoTronics Polen (-61,4%) konnten das Umsatzniveau des Vorjahres nicht erreichen.

Der Auslands-Umsatzanteil reduzierte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 auf 42,3% (Vorjahr 61,2%). Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 57,7% (Vorjahr 38,8%), insbesondere aufgrund größerer Auslieferungen an die Länder Berlin und Thüringen im Rahmen der Digitalfunkumstellungen.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 31. August 2010 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß um 52,4%. Der Vergleichswert des Vorjahres war außergewöhnlich hoch, da im ersten Quartal 2009/2010 mehrere Großaufträge erfasst werden konnten. Dabei ist insbesondere der bis dato größte Einzelauftrag der CT-Video GmbH über ca. € 1,5 Mio. zu nennen, der mittlerweile vollständig ausgeliefert und berechnet wurde.

Ertragslage

Das erste Quartal wurde mit einem EBITDA von T€ -209 (Vorjahr T€ -228), einem EBIT von T€ -359 (Vorjahr T€ -362), einem Ergebnis vor Steuern von T€ -398 (Vorjahr T€ -396) sowie einem Konzernergebnis von T€ -314 (Vorjahr T€ -309) abgeschlossen. Es ergab sich wie im Vorjahr ein Ergebnis pro Aktie von € -0,05.

Die Sondereffekte (Beratungskosten in Bezug auf den Segmentwechsel, DPR-Verfahren etc. sowie Wechselkursverluste) im Q1 2010/2011 belaufen sich auf deutlich über T€ 100. Ohne diese Sondereffekte hätten sich die Verwaltungskosten (hier fließen die Beratungskosten ein) gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und das Q1 Konzernergebnis wäre deutlich besser ausgefallen.

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2010/2011 auf T€ -311 (Vorjahr T€ -306). Der Brutto-Cashflow betrug T€ -164 (Vj. T€ -175).

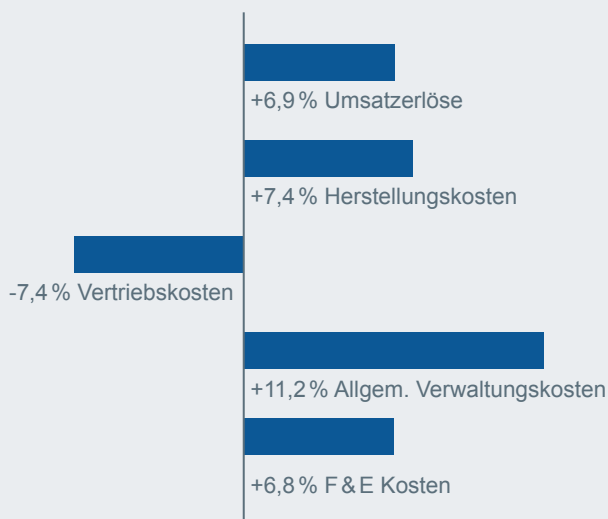
Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur erhöhte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 51,7% um 0,2% auf 51,9%.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 20,5% und hat sich gegenüber dem Vorjahr (23,5%) verringert.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 auf 30,5% (Vorjahr 35,2%). Die absoluten Kosten (T€ 920) konnten gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (T€ 993) um T€ 73 gesenkt werden. Hier kamen insbesondere Einsparungen im Personalbereich zum Tragen.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung erhöhten sich um T€ 39 auf nunmehr T€ 386. Der Mehraufwand ergab sich im Wesentlichen aus erhöhtem Rechts- und Beratungsaufwand. Der Anteil am Umsatz erhöhte sich leicht auf 12,8% (Vorjahr 12,3%).

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um 6,8% gestiegen. Für den Anstieg sind insbesondere erhöhte Personalkosten bei der CT-Video maßgeblich. Der F & E-Kostenanteil am Umsatz beträgt wie im Vorjahr 13,5%.



Investitionen und Abschreibungen

CeoTronics hatte sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken bzw. -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Die Investitionen betragen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 insgesamt T€ 29 (Vorjahr T€ 391).

Finanz- und Vermögenslage

Die liquiden Mittel erreichen mit T€ 421 annähernd das Vorjahresniveau (T€ 430). Auch der Brutto-Cashflow bewegt sich mit T€ -164 in der Nähe des Vorjahreswertes (T€ -175).

Das Eigenkapital ist zum 31. August 2010 gegenüber dem Vorjahr (T€ 12.847) um T€ 2.207 auf T€ 10.640 zurück gegangen. Wesentliche Gründe für den Rückgang des Eigenkapitals waren die zum Abschluss des Geschäftsjahres 2009/2010 vorgenommenen Abschreibungen auf den Goodwill der CeoTronics USA (T€ 643) sowie die nicht mehr angesetzten aktiven latenten Steuern auf den Verlustvortrag der CeoTronics USA in Höhe von T€ 280. Insbesondere aufgrund der auf T€ 2.865 (Vorjahr T€ 3.502) deutlich gesunkenen Finanzverbindlichkeiten sowie der geringeren Bilanzsumme konnte die Eigenkapitalquote dennoch auf 70,1% (Vorjahr 69,8%) gesteigert werden.

Personalbestandsentwicklung

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 31. August ist von 157 (2009) auf 154 Mitarbeiter (2010) gesunken.

Der Gesamt-Personalbestand an allen deutschen Standorten liegt unverändert bei 140 Mitarbeitern.



Die CeoTronics-Aktie

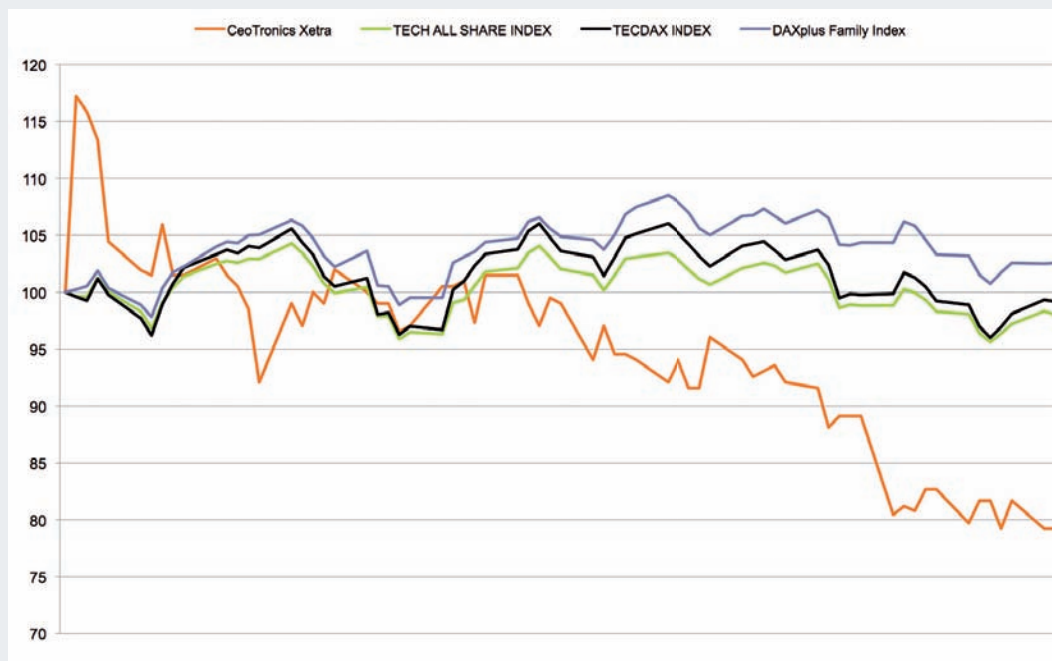
Die Aktienmärkte in Deutschland bewegten sich im Laufe des Berichtszeitraums (01. Juni bis 31. August 2010) in einer engen Bandbreite.

Gegen den allgemeinen Trend gab der Kurs der CeoTronics-Aktie im Berichtszeitraum um 20,8% nach, während sich die Vergleichsindizes TECDAX (-0,8%), Technology All Share (-2,0%) sowie DAXplus Family-Index (+2,6%) kaum veränderten.

Wie im Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009/2010 dargestellt, wird CeoTronics einen Segmentwechsel vom Prime Standard in den Entry Standard vollziehen. Der Entry Standard ist das für CeoTronics und ihre Unternehmens- und Personalstruktur optimal zugeschnittene Börsensegment. Der Segmentwechsel wird mit Datum vom 25. Februar 2011 abgeschlossen sein.

Zur Sicherstellung der Berichtskontinuität soll die Rechnungslegung der Gesellschaft nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) fortgeführt werden. Zukünftig wird CeoTronics einen Halbjahresbericht in verkürzter Form und einen gewohnt ausführlichen Geschäftsbericht für das gesamte Geschäftsjahr veröffentlichen.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Indizes vom 01. Juni 2010 bis 31. August 2010 (indexiert)



-20,8%

Quelle: DZ Bank

Prognosebericht

a.) Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht für die Geschäftsjahre 2010/2011 und 2011/2012 von einer langsamen Erholung der globalen Konjunktur aus. Die weiterhin niedrige Investitionsbereitschaft der Unternehmen weltweit und die weiter angespannte Arbeitsmarktsituation in vielen Ländern verhindern eine rasche Rückkehr zu Wachstumsraten, die vor der Weltwirtschaftskrise vorherrschten. Positiv sollten sich hingegen die durchgeführten Konjunkturprogramme der führenden Industrienationen und die stabile Entwicklung der Schwellenländer auswirken.

In Europa wirkt sich weiterhin die Haushalts- und Schuldenkrise in Griechenland, Spanien, Portugal, Italien und Irland mit entsprechenden Folgen auf das Investitionsverhalten aus.

Deutschland scheint als eine der wenigen großen Nationen gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Das Wirtschaftswachstum übertrifft in 2010 die Erwartungen und die Arbeitslosenrate ist mittlerweile unter das Vorkrisenniveau gesunken. Gerade deutsche Exportunternehmen profitieren von dem beginnenden Aufschwung. Zusätzlich zeigen die staatlichen Konjunkturmaßnahmen ihre Wirkung.

Nachdem die gesamte Branche im abgelaufenen Geschäftsjahr unter der Investitionszurückhaltung – insbesondere der öffentlichen Auftraggeber – zu leiden hatte, sollte sich der Investitionsstau nach und nach auflösen.

Die im Geschäftsjahr 2009/2010 in Deutschland begonnene Digitalfunkumstellung sichert der Branche hohe Umsatzpotentiale. Auch in Nord-Europa wird die Digitalfunkumstellung vorbereitet. Ferner erwartet CeoTronics hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben), der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Markteinführung der neuen Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen. Dies gilt auch für die Ersatz- und Nachbeschaffungen in den Märkten, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde.

b.) Unternehmensentwicklung

CeoTronics wird auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre Strategie nicht ändern. Bereits in den vorhergehenden Geschäftsjahren hat sich CeoTronics durch zielgerichtete Investitionen in Personal-Kapazitäten, Technologien, Markterschließungen, Entwicklungen sowie Produktionstechniken und -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt und die erforderlichen Investitionen getätigt.

Insofern wurden bei CeoTronics die Grundlagen geschaffen, um von einem Anziehen der Konjunktur im Allgemeinen sowie von dem Ende der Kaufzurückhaltung der öffentlichen Auftraggeber und der Digitalfunkumstellung im Speziellen zu profitieren.

c.) Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2011

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland und in Nord-Europa sowie der Generationswechsel der Digitalfunkgeräte in der Schweiz und möglicherweise auch in Spanien bieten CeoTronics im Geschäftsjahr 2010/2011 große Marktpotentiale für Audio-Produkte.

Abgesehen von den europäischen Märkten, die von der Digitalfunkumstellung profitieren, stellt der nordamerikanische Markt das größte Absatzpotential für CeoTronics-Produkte dar. Die Verkaufserfolge und der erhöhte Bekanntheitsgrad in den USA dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketing-Investitionen untermauern die Annahme, dass die CeoTronics USA im laufenden Geschäftsjahr ihren Umsatz weiter erhöhen kann. Dazu sollen auch die Produktportfolio-Erweiterung mit dem CT-MultiCom – u. a. für Feuerwehren – und mit dem CT-ClipCom Digital – u. a. für SWAT-Teams – sowie der Aufbau eines stärkeren indirekten Vertriebsweges beitragen.

Die CT-Video-Systeme werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.



d.) Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2011

Falls CeoTronics an der Digitalfunkumstellung der deutschen BOS, Feuerwehren und der Industrie sowie in Nord-Europa nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte, könnte die Umsatz- und Ergebnisplanung der CeoTronics AG negativ beeinflusst werden.

Sollten die Digitalfunkeinführung und der Generationswechsel bei den Digitalfunkgeräten in Spanien und in der Schweiz nicht zügig fortgeführt bzw. umgesetzt werden, so besteht das Risiko, dass die CeoTronics-Gesellschaften in Spanien und in der Schweiz im Geschäftsjahr 2010/2011 das Umsatzniveau der Vorjahre nicht halten können.

Eine fortgeführte negative Umsatz- und Ergebnisentwicklung in Frankreich ist trotz aller Anstrengungen für das Geschäftsjahr 2010/2011 nicht auszuschließen.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billig-Waren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen, und falls Kunden dem niedrigen Einstiegspreis die größte Bedeutung zumessen, günstigere Standardprodukte und Komponenten zu Lasten des European Content anbieten.

Die CeoTronics Vertriebsgesellschaften im Ausland sind teilweise mit nur einem und maximal mit zwei Vertriebsmitarbeitern im Außendienst besetzt. Ebenso werden die Märkte BeNeLux, Süd- und Süd-/Ost-Europa sowie Nord-Europa nur von je einem Area Sales Manager betreut. Daraus könnten sich, z. B. im Krankheitsfall, temporäre Engpässe in der Marktbetreuung mit Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung ergeben. In diesen Märkten wird CeoTronics versuchen den indirekten Vertriebsweg zu stärken, um diese Risiken zu vermindern. Des Weiteren strebt CeoTronics an, das International

Sales Team der CeoTronics AG mittelfristig zu vergrößern, um einerseits die Präsenz in den Prioritätsmärkten zu verstärken und andererseits grundsätzlich neue Märkte außerhalb Europa und Nord-Amerika noch besser bearbeiten zu können.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession oder eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den Prioritätsmärkten der CeoTronics kann die Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e. V. (DPR) hat mit Schreiben vom 31. August 2010 Fehlerfeststellungen zum Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2008/2009 getroffen, mit denen sich die Gesellschaft nicht einverstanden erklärt hat, so dass die weitere Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) stattfindet. Im Hinblick auf die Einzelheiten verweisen wir auf die Darstellung der DPR-Prüfung im letzten Geschäftsbericht. Auf die Ergebnisgröße zukünftiger Berichtsperioden kann der Verfahrensausgang nach den außerplanmäßigen Abschreibungen in den Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2009/2010 nach Einschätzung der Gesellschaft keine wesentlichen negativen Auswirkungen mehr haben.

e.) Ausblick

Für den US-Markt geht CeoTronics im Geschäftsjahr 2010/2011 von weiter steigenden Umsätzen aus. Das Jahresergebnis wird gemäß der derzeitigen Planung negativ ausfallen.

Im restlichen Europa wird im Geschäftsjahr 2010/2011 insbesondere die Umstellung der Digitalfunkgeräte-Generationen in der Schweiz und möglicherweise in Spanien zu steigenden Umsätzen und Ergebnissen beitragen.

Der Beginn der Digitalfunkumstellung, die in Bearbeitung befindlichen neuen Projekte, die Produktneuentwicklungen und der Auftragsbestand zum 31. August 2010 begründen in Deutschland einen optimistischen Ausblick für das Geschäftsjahr 2010/2011 bei signifikant steigenden Umsätzen sowie einem positiven Jahresergebnis.



Auch für das folgende Geschäftsjahr 2011/2012 wird CeoTronics von den Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Europa sowie von den höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit profitieren und nach aktuellem Kenntnisstand und derzeitiger Einschätzung den Umsatz und das Jahresergebnis weiter steigern. Gleiches gilt auch für den US-Markt, wobei eine weitere Verringerung der Verluste angestrebt wird.

Nach den derzeitigen Planungen geht CeoTronics davon aus, die geplanten Umsatzsteigerungen der kommenden Geschäftsjahre mit dem aktuellen Mitarbeiterbestand zu erzielen. Ferner strebt CeoTronics an, die Investitionen auf hohem Niveau zu belassen, um die Marktführerschaft zu sichern.

In guter Tradition und konform zum Kontinuitätsanspruch in der Berichterstattung wird CeoTronics eine Umsatz- und Jahresüberschuss-Prognose (in Circa-Euro-Beträgen) für das Geschäftsjahr 2010/2011 voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen im Januar 2011 bekannt geben. Zu diesem Zeitpunkt sollten ausreichende Informationen vorliegen, um eine zuverlässige Prognose abgeben zu können.

Eine detaillierte mehrjährige Prognose ist für den CeoTronics-Konzern aufgrund der vielen nicht verlässlich einschätzbaren Parameter sowie der unsicheren Weltwirtschaftslage derzeit nicht möglich. Die Angabe von Umsatz-, EBIT- und Ergebnis-Spielräumen über zwei oder mehr Jahre tragen nicht zur Transparenz bei, da der Spread, u. a. aufgrund der möglicherweise großen positiven oder negativen Einflüsse der Digitalfunkumstellung, zu groß ist.

Rödermark, den 08. Oktober 2010
CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther/Thoma
Vorstand Operations, COO

www.ceotronics.com



Wireless*

*CT-DECT GateCom: Das digitale Kommunikationssystem für Push-Back, Ground Handling, Maintenance und De-Icing.

 **CeoTronics**
Audio · Video · Data Communication



Konzernabschluss zum 31. August 2010

Konzern-Bilanz zum 31. August 2010 IFRS, WP-ungeprüft

Aktiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 31. August 2010	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2010
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	421	358
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.447	2.396
Vorräte	4.758	4.648
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	636	409
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	7.262	7.811
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.273	6.359
Immaterielle Vermögenswerte	278	309
Geschäfts- oder Firmenwert	628	634
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196	247
Latente Steueransprüche	547	457
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.922	8.006
Aktiva, gesamt	15.184	15.817

Konzern-Bilanz zum 31. August 2010

IFRS, WP-ungeprüft

Passiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 31. August 2010	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2010
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	126	747
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	443	286
Erhaltene Anzahlungen	99	36
Rückstellungen	493	762
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	48	51
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	512	244
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.721	2.126
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.739	2.744
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.823	2.828
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	16	16
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-175	-253
Bilanzgewinn	-330	-19
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	10.582	10.815
Minderheitenanteile	58	48
Eigenkapital, gesamt	10.640	10.863
Passiva, gesamt	15.184	15.817

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. August 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Quartalsabschluss (aktuelles Quartal) 1. Juni 2010- 31. August 2010	Quartalsabschluss (Vorjahr) 1. Juni 2009- 31. August 2009
Umsatzerlöse	3.018	2.822
Herstellungskosten	-1.568	-1.460
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.450	1.362
Vertriebskosten	-920	-993
Allgemeine Verwaltungskosten	-386	-347
Forschungs- und Entwicklungskosten	-406	-380
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-97	-4
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-359	-362
Zinserträge/-aufwendungen	-39	-34
Ergebnis vor Steuern	-398	-396
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	84	87
Konzernergebnis	-314	-309
Davon zuzurechnen: den Minderheitsanteilseignern	-3	-3
den Aktionären der CeoTronics AG	-311	-306
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,05	-0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,05	-0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 31. August 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Quartalsabschluss (aktuelles Quartal) 1. Juni 2010- 31. August 2010	Quartalsabschluss (Vorjahr) 1. Juni 2009- 31. August 2009
Konzernergebnis	-314	-309
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	91	12
Gesamtergebnis	-223	-297
Davon zuzurechnen:		
den Minderheitsanteilseignern	10	-16
den Aktionären der CeoTronics AG	-233	-281

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. August 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2010- 31. August 2010	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2009- 31. August 2009
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-398	-396
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	84	87
Konzernergebnis	-314	-309
Abschreibungen	150	134
Brutto-Cashflow	-164	-175
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.000	239
Veränderung der Vorräte	-110	84
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-227	-393
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157	-333
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	63	1
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-269	-397
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-3	-51
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	268	178
Veränderung der latenten Steueransprüche	-90	-75
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	789	-747
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	625	-922
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-16
Investitionen in Sachanlagen	-29	-375
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	2	10
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	0	1
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-27	-380
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-621	1.184
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-5	-30
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0
Dividendenausschüttung CeoTronics AG	0	0
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-626	1.154
Veränderung der liquiden Mittel	-28	-148
Einfluss von Wechselkursänderungen	91	12
Liquide Mittel Periodenanfang	358	566
Liquide Mittel Periodenende	421	430

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. August 2010

IFRS, WP-ungeprüft

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals						Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Währungsumrechnung			
Stand zum 31. Mai 2010	6.600	4.471	16	0	-19	-253	10.815	48	13.863
Gesamtergebnis					-311	78	-233	10	-223
Stand zum 31. August 2010	6.600	4.471	16	0	-330	-175	10.582	58	10.640
Stand zum 31. Mai 2009	6.600	4.471	16	870	1.160	-47	13.070	74	13.144
Gesamtergebnis					-306	25	-281	-16	-297
Stand zum 31. August 2009	6.600	4.471	16	870	854	-22	12.789	58	12.847

Zum 31. August 2010 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 70,1 % (Vorjahr 69,8 %).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der CeoTronics AG zum 31. August 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Quartalsabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2010 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2009/2010 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich)
- CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25 % der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie in der Eigenkapitalveränderungsrechnung abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- Deutschland setzt sich aus der CeoTronics AG (Deutschland) sowie der CT-Video GmbH zusammen.

- Resteuropa umfasst die CeoTronics Spanien, die CeoTronics Frankreich, die CeoTronics Schweiz sowie die CeoTronics Polen.
- Übrige Welt beinhaltet die CeoTronics USA.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufspreismethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufspreismethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	Q1 2010/ 2011	Q1 2009/ 2010	Q1 2010/ 2011	Q1 2009/ 2010	Q1 2010/ 2011	Q1 2009/ 2010	Q1 2010/ 2011	Q1 2009/ 2010	Q1 2010/ 2011	Q1 2009/ 2010
Umsatz										
Externe Kunden	2.408	1.444	445	1.288	165	90	0	0	3.018	2.822
Zwischen Segmenten	359	767	3	1	5	5	-367	-773	0	0
Segmentumsätze	2.767	2.211	448	1.289	170	95	-367	-773	3.018	2.822
davon Großkunden	992	0	0	0	0	0	0	0	992	0
Herstellkosten										
Herstellkosten	1.600	1.556	310	686	76	49	-418	-831	1.568	1.460
Vertriebskosten	727	731	145	201	61	62	-13	-1	920	993
Verwaltungskosten	316	269	60	58	21	20	-11	0	386	347
F&E-Kosten	406	381	0	0	0	0	0	-1	406	380
EBIT/ Segmentergebnis	-256	-263	-57	-97	9	-38	-55	36	-359	-362
Zinsergebnis									-39	-34
Steueraufwand									84	87
Jahresergebnis									-314	-309
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	17.500	21.488	1.813	3.645	966	1.620	-5.694	-8.357	14.585	18.396
Segmentverbindlichkeiten										
Segmentverbindlichkeiten	4.243	5.379	1.427	2.773	2.717	2.602	-3.927	-5.205	4.460	5.549
Investitionen	29	391	0	0	0	0	0	0	29	391
Abschreibung	138	124	8	0	4	3	0	0	150	127

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf der Unternehmensebene dargestellt:

in T€	Q1 2010/2011	Q1 2009/2010
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	2.295	2.198
Video	586	479
Dienstleistungen	137	145
Gesamtumsatz	3.018	2.822
Umsatzerlöse nach Kunden		
Deutschland	1.742	1.095
Resteuropa	1.024	1.615
Übrige Welt	252	112
Umsatzerlöse gesamt	3.018	2.822

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 hat es keine Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen gegeben.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 31. August 2010:

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics-Aktien in Stück	
Vorstand			
Vorstandsvorsitzender	Thomas H. Günther	28.494	
Stellv. Vorstandsvorsitzender	Berthold Hemer	513.150	
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066	
Aufsichtsrat			
Aufsichtsratsvorsitzender	Hans-Dieter Günther	1.113.600	
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Schöppner	Persönlich	10
		Weitere zurechenbare Aktien der Schöppner Vermögensverwaltung GbR	810.400
		Gesamt	810.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0	

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Hans-Dieter Günther ist am 31. August 2010 aus gesundheitlichen Gründen von seinem Posten zurückgetreten. An seine Stelle ist ab dem 01. September 2010 das bisherige Ersatzmitglied des Aufsichtsrates, Herr Matthias Löw, Rodgau, getreten.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Finanzkalender

Hauptversammlung 2010	05.11.2010
Vorabveröffentlichung des Umsatz- ergebnisses und Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2010/2011	KW 48, 2010
Halbjahresbericht per 30.11.2010	14.01.2011
Ende des GJ 2010/2011	31.05.2011
Vorabveröffentlichung des Umsatz- ergebnisses und Auftragsbestandes nach 12 Monaten des GJ 2010/2011	KW 23, 2011
Jahresabschluss	Ende August 2011
Hauptversammlung 2011	04.11.2011

Alle Angaben sind ohne Gewähr –
kurzfristige Änderungen sind vorbehalten

Marken

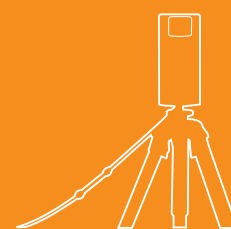
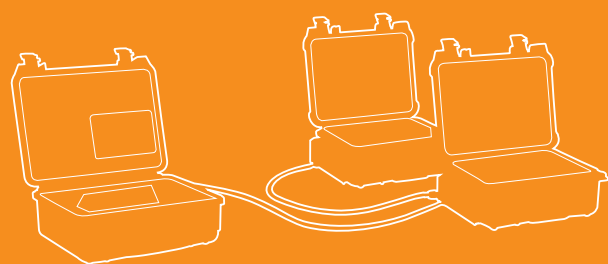
Alle in diesem Quartalsbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für DAX, DAXplus Family-Index, Prime Standard, TechnologyAllShare und Xetra als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, TETRA als Marke der TETRA MoU Association Ltd. sowie TETRAPOL als Marke der EADS TELECOM Corporation France.

Rechtlicher Hinweis:

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichtes Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.



1



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

